

7. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 05.09.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: Vorstellung der Arbeit des Kanu-Clubs

Frau Bürgermeisterin Monika Kabs begrüßt den Präsidenten des Kanu-Clubs, Herrn Andreas Heilmann und dankt ihm für die freundliche Aufnahme.

Herr Andreas Heilmann stellt die wichtigsten Ereignisse in der Geschichte des 1925 gegründeten Kanu-Clubs vor. Der heutige Standort des Vereins umfasst ein 4.000 m² großes Gelände, auf dem 1964 das Clubhaus errichtet wurde. Im Jahr 1972 erweiterte der Club sein Angebot um eine Segelabteilung. Ihr Standort ist ein Gelände am Otterstadter Altrhein, auf dem eine 58 m lange Steganlage Liegeplätze für die Segeljachten bietet. Dem Verein gehören aktuell ca. 400 Mitglieder an, von denen zwei Drittel aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Damit ist er der größte und einer der aktivsten Vereine im Pfälzischen Kanu-Verband. Der Kanu-Club ist wegen seiner direkten Lage am Rhein eine beliebte Anlaufstelle für Wasserwanderer, die hier rasten oder übernachten.

Frau Gerlinde Görden ergänzt, dass sich der Verein seit vielen Jahren an der Aktion Ferien-Pass der Abt. Jugendförderung und zahlreichen Aktivitäten des Stadtsportverbandes beteiligt.

7. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 05.09.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Änderung der „Richtlinien über die Verleihung der Sport-Ehren-Medaille der Stadt Speyer“
[Vorlage: 2287/2017](#)

Die Vorsitzende Monika Kabs verweist auf die große Anzahl von Personen, die bisher mit der Sport-Ehren-Medaille ausgezeichnet wurden. Um den besonderen Wert dieser Auszeichnung zu erhalten, empfiehlt die Verwaltung in Abstimmung mit dem Stadtsportverband die vorgelegte Neufassung der Richtlinien.

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt der Vorlage ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu.

7. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 05.09.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Vergabe der Sportförderungsmittel 2017

[Vorlage: 2288/2017](#)

Frau Bürgermeisterin Monika Kabs berichtet, dass vom ASV Speyer-Nord und dem Judo-Club Bushido trotz mehrerer Nachfragen keine Angaben für die Bestandserhebung 2017 vorgelegt wurden. Die Verwaltung schlägt vor, beiden Vereinen keine Sportförderungsmittel für das Jahr 2017 zu gewähren. Die nicht zuerkannten Mittel in Höhe von ca. 4.500 € werden den übrigen Vereinen anteilig zugerechnet.

Frau Kabs informiert darüber, dass Herr Alfred Zimmermann in den nächsten Wochen mit den Vereinen, die eigene Anlagen betreiben, die Kostenentwicklung für den Betrieb ihrer Sportanlagen erörtern wird. Nachdem der Verteilerschlüssel für die Gewährung der Sportförderungsmittel bereits seit einem längeren Zeitraum gilt, soll ermittelt werden, ob der Anteil der einzelnen Vereine noch angemessen bewertet ist oder neue Gegebenheiten zu berücksichtigen sind. Die betroffenen Vereine wurden vorab bereits informiert.

In der folgenden Debatte wird auf die vorteilhafte Situation der Vereine verwiesen, die öffentliche Sportanlagen kostenfrei nutzen und darauf, dass der Stadtsportverband eine Erhöhung der jährlich bereitgestellten Sportförderungsmittel anstrebt.

Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes, Herr Jürgen Kief fasst zusammen: Zunächst ist abzuwarten, zu welchen Ergebnissen die Gespräche von Herrn Zimmermann führen. Im Anschluss ist ggf. ein Vorschlag für einen neuen Verteilerschlüssel zu beschreiben, über den die Mitglieder des Ausschusses informiert werden.

Beschluss:

Der Sportausschuss stimmt der Vorlage ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu.

7. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der
Stadt Speyer am 05.09.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

Gegenstand: Investitionskostenzuschüsse für Sportvereine 2017
[Vorlage: 2289/2017](#)

Beschluss,

Der Sportstättenbeirat stimmt der Vorlage einstimmig bei einer Enthaltung (W. Müller –
SPD) zu.

7. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der Stadt Speyer am 05.09.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Bericht des Stadtsportverbandes

Herr Jürgen Kief berichtet, dass der Stadtsportverband eine Änderung des Ablaufs seiner Sportlerehrungen vornehmen wird, nachdem die Resonanz zuletzt etwas nachgelassen hatte. In den letzten Jahren fanden die Jugend Ehrungen im Theaterhaus statt und wenige Tage später die Ehrung der erwachsenen Sportler. Künftig sollen die jugendlichen und erwachsenen Sportler gemeinsam bei den jeweiligen Vereinen geehrt werden.

Der nächste Ball des Sports wird am Samstag, 03. März 2018 in der Stadthalle veranstaltet. Dafür maßgebliche Verträge wurden bereits abgeschlossen.

Am 16.09.2018 wird unter Leitung von Herrn Claus Majolk und Mitwirkung von Special Olympics Rheinland-Pfalz beim Tennisclub Weiß-Rot ein inklusiver Tennistag ausgerichtet.

Frau Gerlinde Görgen berichtet über die Mitwirkung von Familien bei der Betreuung jugendlicher Flüchtlinge und die dabei geübte Zusammenarbeit mit den Sportvereinen. Festgestellt wird eine hohe Fluktuation innerhalb der Zielgruppe, was auf eine zunehmende Integration zurückgeführt werden könne. Der Judo-Sportverein beabsichtigt, einen Selbstverteidigungskurs für geflüchtete Frauen und Männer einzurichten.

Am 29.11.2017 werden in der Stadthalle in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr ehrenamtliche Angebote der Vereine präsentiert. Vorgestellt werden sollen nicht nur Aktivitäten in der Flüchtlingsbetreuung, sondern alle von Vereinen und weiteren Organisationen geleistete Engagements. Vereine, die ihre Projekte vorstellen möchten, wenden sich bitte bis zum 06.10.2017 an die Ehrenamtsagentur: ute.brommer@stadt-speyer.de, Tel.-Nr.: 142 780.

Zur Diskussion über den Bau einer Krafthalle neben der großen Sporthalle in Speyer-Nord äußert Frau Bürgermeisterin Kabs, dass der vorgeschlagene Platz ungeeignet ist, weil die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge zur Nordhalle in Mitleidenschaft gezogen würde und ihre Kapazität für die erwartete Zuschauerzahl nicht ausreicht. Voraussichtlich würde die Aufsichtsbehörde eine solche freiwillige Leistung nicht genehmigen.

Der Sportkreisvorsitzende Alfred Zimmermann verweist auf die Neufassung der Förderkriterien des Landes für Investitionsmaßnahmen. Eine in diesem Rahmen zu erstellende Kosten-Nutzen-Kalkulation wird eine Bezuschussung aus Landesmitteln wahrscheinlich nicht zulassen.

7. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der
Stadt Speyer am 05.09.2017

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 6

Gegenstand: Verschiedenes

Frau Bürgermeisterin Kabs verabschiedet Fachbereichsleiterin Claudia Völcker aus dem Sportausschuss und dankt für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

7. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates der
Stadt Speyer am 05.09.2017

7. gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Sportstättenbeirates
05.09.2017 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das
Gesamtdokument!